

Kunst im Kontext

Mit „Kunst im Kontext“ lädt die Gesellschaft für Moderne Kunst am Museum Ludwig zur Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen ein. Es sprechen Akteure und Experten der internationalen Kunstszene über ausgewählte Themen in Theorie und Praxis der Kunst. Die Vortragsreihe stellt die Heterogenität des Kunstgeschehens in den Vordergrund und beleuchtet ihre verschiedenen Pole. Dies ganz im Sinne Ernst Gombrichs, der 1950 in der Geschichte der Kunst schrieb, „genaugenommen gibt es ‚die Kunst‘ gar nicht“. Damit wandte er sich gegen die Auffassung, dass es eine universell gültige Kunst gebe. Es existierten nur Künstler und Künstlerinnen und eine Vielzahl von Meinungen, was „die Kunst“ sei. Kunst ist ebenso individuelle Praxis wie Theorie, ebenso Aktion wie Rezeption und letztlich auch immer eine Auffassung. Seine Aufforderung nach Kunstgenuss mit kritischem Geist ist bis heute aktuell.

Die Vortragsreihe „Kunst im Kontext“ findet quartalsweise im Museum Ludwig in Köln statt und richtet sich an die Mitglieder der Gesellschaft für Moderne Kunst und andere Kunstliebhaber.

Über Ihr Interesse freuen wir uns und bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis 7 Tage vor Vortragsbeginn an:
anmeldung@gesellschaft-museum-ludwig.de.

Ihre Dr. Jutta Voorhoeve
Projektleitung Kunst im Kontext

Weitere Informationen:
www.gesellschaft-museum-ludwig.de Tel. 0221 2581733

Mit freundlicher Unterstützung durch das Dorint Hotel und das Wein- und Sektgut Reverchon.

Montag, 16. Januar 2017, 19 Uhr

Künstlerische Praktiken

D'Après „STIMMUNG“

Nil Yalter
Vortrag der Künstlerin

In englischer Sprache

Nil Yalter hat seit den späten 1960er Jahren einen künstlerischen Ansatz entwickelt, der wissenschaftlich-dokumentarische Recherchen in fiktive Erzählungen überträgt. Auf diese Weise können politische Themen wie Arbeitsmigration, kulturelle Identität und Geschlechterrollen mit neuen Blickwinkeln dargestellt werden. Nil Yalter wird in ihrem Vortrag über ihr Werk von der von den Perlensuchern am Museum Ludwig ermöglichten Erwerbung *D'Après „STIMMUNG“* (1973) ausgehen. Diese 7-teilige Serie aus Assemblagen entstand unmittelbar nach einer Aufführung von Karlheinz Stockhausens (1928–2007) Komposition „Stimmung“ (EA 1968 in Paris), die Nil Yalter 1973 in Paris besuchte. Die Künstlerin übersetzte das Gehörte und die rhythmische Polyphonie des aus magischen Namen bestehenden gesungenen Textes in ein visuelles Tableau. Geschichtliche Fakten, Götternamen aus allen Kulturen und die Frage nach Identität im 20. Jahrhundert werden darin ineinander geblendet.



© Isabelle Arthuis, 2016

NIL YALTER

wurde 1938 in Kairo, Ägypten geboren und wuchs in der Türkei auf. Sie studierte am Robert College in Istanbul und ging 1965 nach Paris, wo sie bis heute lebt und arbeitet. Seit ihrer ersten Einzelausstellung 1973 im Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris wurde ihr Werk international in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen gezeigt (u.a. Centre Pompidou, Paris (2012), Galleria Nazionale d'Arte Moderna, Rom (2010), PS1 MOMA, N.Y. (2008)). Die Künstlerin arbeitet mit verschiedensten Medien wie Video, Malerei, Fotografie, Zeichnung und Multimediainstallationen, die sie immer wieder auch kombiniert. In ihre Arbeiten fließen sowohl soziale als auch anthropologische und ethnografische Überlegungen ein.

Kunst im Kontext #1
DIE ZUKUNFT DER KUNST
Daniel Birnbaum und
Isabelle Graw

Kunst im Kontext #2
**SUCCESS AND
FUTURE CHALLENGES
FOR MUSEUMS
OF MODERN ART**
Glenn Lowry

Kunst im Kontext #3
**DIE POLITIK
DES ÄSTHETISCHEN**
Jacques Rancière

Kunst im Kontext #4
**VERERBEN
VERSCHENKEN
STIFTEN**
Felix Ganteführer

Kunst im Kontext #5
**SI JE PARLAIS UN
PEU DES PHOTOS ...
DE QUELQUES TRÉSORS**
agnès b.

Kunst im Kontext #6
**EIGENTLICH EINMALIG:
PERFORMANCE
ALS KUNSTWERK**
Julia Stoschek und
Klaus Biesenbach

Kunst im Kontext #7
**POSITIONEN – VISIONEN II
KURATORISCHE ANSÄTZE
ZUR KONZEPTION VON
BIENNALEN ZEIT-
GENÖSSISCHER KUNST**
Kathrin Rhomberg
und Vít Havránek

Kunst im Kontext #8
Rem Koolhaas
(verschoben)

Kunst im Kontext #9
**ZEITGENÖSSISCHE
KUNST AUS CHINA**
Philip Tinari

Kunst im Kontext #10
**DIE 54. BIENNALE VENEZIG –
EINE EINSCHÄTZUNG**
Julia Voss

Kunst im Kontext #11
**WO LIEGT DIE ZUKUNFT
DES MUSEUMS?**
Chris Dercon
und Jörg Heiser

Kunst im Kontext #12
DOCUMENTA (13)
Carolyn Christov-Bakargiev

Kunst im Kontext #13
**DIE SAMMLUNG PANZA:
VERGANGENHEIT,
GEGENWART, ZUKUNFT**
Maria Giuseppina Panza
und Anne-Marie Bonnet

Kunst im Kontext #14
**DIE AKTUELLE
KUNSTSZENE POLENS**
Joanna Kiliszek und
Regina Wyrwoll

Kunst im Kontext #15
**AN DIE ENDEN DER
WELT UND ZURÜCK**
Philipp Kaiser

Kunst im Kontext #16
**ENVISIONING AN OPEN
STEDELIJK MUSEUM:
THE TEMPORARY STEDE-
LIJK AND BEYOND**
Ann Goldstein

Kunst im Kontext #17
**STAGING INSTITUTIONS:
ANDREA FRASER AND THE
“EXPERIENTIAL” MUSEUM**
Shannon Jackson

Kunst im Kontext #18
MEN ON THE LINE
Andrea Fraser

Kunst im Kontext #19
**KUNSTSZENE ISTANBUL:
ENTWICKLUNG
UND GLOBALISIERUNG**
Beral Madra

Kunst im Kontext #20
**DER KÖLNER KUNSTMARKT
NACH 1945 UND SEINE VERÄN-
DERUNGEN BIS HEUTE**
Rudolf Zwirner im Gespräch mit
Jörg Heiser

Kunst im Kontext #21
EXPLOSIVE PHOTOGRAPHY
Katharina Sykora

Kunst im Kontext #22
**HIGH AND LOW, POP ART
UND MASSENKULTUR**
Thomas Hecken

Kunst im Kontext #23
**BLICK ZURÜCK IN
DIE ZUKUNFT**
Yilmaz Dziewior

Kunst im Kontext #24
INSIDE/OUT
Kerry James Marshall

Kunst im Kontext #25
**VALIE EXPORT –
IKONE UND REBELLIN**
Film und Gespräch mit der
Künstlerin

Kunst im Kontext #26
**BILDERROR – WENN BILDER
ZU WAFFEN WERDEN**
Prof. Dr. Charlotte Klonk

Kunst im Kontext #27
**SCHLAGLICHTER
AUF DIE SAMMLUNG DES
MUSEUM LUDWIG**
Ed Atkins im Gespräch mit
Beatrix Ruf

Kunst im Kontext #28
**KUNST BLEIBT (NICHT) KUNST.
DIE SPIELREGELN DER FREIHEIT**
Hans Haacke im Gespräch
mit Walter Grasskamp und Regina
Wyrwoll

Kunst im Kontext #29
**EXPERIMENTS IN ART
AND TECHNOLOGY**
Michelle Kuo

Kunst im Kontext #30
**“THE UNDERNEATHS OF
PAINTING”: FRANCIS PICABIA
AND THE BODY**
George Baker

Infoblatt

Kunst im Kontext #31

Künstlerische
Praktiken

Nil Yalter

D’Après
„STIMMUNG“